

Protokoll zur PGR-Sitzung vom 14.11.2023

Ort: Sitzungsraum Pfarrhaus

Beginn: 19:35

Teilnehmende: Pfarrer Alois Juen, PK Volodymyr Horbal, Torsten Katter (ab 20:20), Herbert Öfner, Gabi Pollmann, Elfriede Panny, Christa Schmadl, Andrea Sparber, Ernst Eller, Gerald Gunsch, Manuel Höltl, Mira Krenn

Entschuldigt: Elisabeth Rauchdobler, Alexander Jank, Matthias Rathgeber

1. Begrüßung (Herbert)

2. Gebet (Volodymyr)

Organisatorisches:

Brigitte Jank wird im PGR in Zukunft nicht mehr dabei sein. Für den Informationsfluss zwischen PGR und Pfarrbüro steht sie natürlich immer noch zur Verfügung.

Der PGR wird über eventuelle Personen für eine Nachbesetzung nachdenken.

3. Ergänzungen zur Agenda – Punkte für Allfälliges (Herbert)

- Sternenkinder (Alois)
- Bericht (Alois)
- Pfarrsaal (Andrea)
- Einladung (Christa)

4. Themen aus der Klausur (Pfarrer Alois, Herbert, Volodymyr)

In der Klausur hat sich der PGR einige Themen überlegt, mit denen er sich in den nächsten Jahren beschäftigen will. Social Media, Sorge um Mitmenschen, Schöpfungsverantwortung, Geh-hin-Kirche, Gemeinschaftsbildung, Jugendarbeit und Liturgie sind einige dieser Themen. Auch die Präsenz des Pfarrers wurde angesprochen, bezüglich diesem Thema hat Pfarrer Alois sich dazu bereit erklärt einen Einblick in seine Tätigkeiten zu geben:

Bericht Pfarrer Alois:

Information und Einblick zu meinen Tätigkeiten und die Konsequenz daraus, nicht bei allen PGR Sitzungen dabei zu sein:

Vieles vom „Normalbetrieb“ vom Kirchenjahr kann vom PGR mit Obmann und Pfarrkurator gut selber besprochen, geplant und umgesetzt werden (Selbständigkeit ist etwas Gutes, Zukunftsvorsorge!).

Ich will über diesen Normalbetrieb hinaus auch alternative Schwerpunkte setzen (z.B. Lichtweg Broschüre, Führung z.B. mit Poly, Ausstellung Wattens zugunsten Brotbackofen, Gottesdienste im Schwimmbad, Radwallfahrt, Ausstellung Umbau Pfarrkirche Volders vor 60 Jahren, Benefizfeier zu meinem Geburtstag für sozialen Zweck, Wallfahrt Paris. Diese Schwerpunkte sind fast alle wie Kirche an anderen Orten und gedacht für den SSR), für diese Schwerpunkte sind viele Sitzungen und Besprechungen nötig.

Zudem habe ich mehr Energie und Zeit für die laufenden Aufgaben übers ganze Jahr. Z.B. Gottesdienste..., auch für Einzelgespräche, Besuche, Erwachsenentaufe, Kirchengemeinschaft,.... Das ist wichtig für die Leute und für mich.

Zu diesem Bericht wurde von PGR-Mitgliedern angebracht, dass sie sich wünschen würden, dass Werbung zu Pfarrer Alois Veranstaltungen auch an den PGR weitergeleitet wird, damit dieser auch zur Werbung beitragen kann.

5. Ökumenischer Gottesdienst (Herbert)

Der Ökumenische Gottesdienst wird am 20.01.2024 in Fritzens stattfinden. Dazu wird es am 28.11.2024 um 19:00 eine Vorbereitungssitzung in Volders geben.

Bei dem Planungstermin werden Herbert und Christa stellvertretend für den PGR Wattens dabei sein.

6. Lange Nacht der Kirchen (Volodymyr)

2024 wird das 40-jährige Jubiläum der Renovierung der Laurentiuskirche stattfinden. Passend dazu wird vom 11.10. bis zum 20.10.2024 eine Woche zu diesem Thema stattfinden, die von Philipp Lehar und Karl Wurzer organisiert wird. Vom 3.11. bis zum 10.11. wird es zudem eine Ausstellung geben zum Thema „Die Heiligen von Tirol“.

Am 7.6.2014 wird des Weiteren in Wattens die Lange Nacht der Kirchen stattfinden. Als Thema könnten dafür die Renovierungsarbeiten der Laurentiuskirche 1984 aufgegriffen werden. Da es durch das Jubiläum viel zu erzählen gibt kann dies als Vorgeschmack genutzt werden für die Veranstaltungen im Herbst

Abstimmung:

Wollen wir die Renovierung der Laurentiuskirche als Thema für die Lange Nacht der Kirchen aufnehmen?

- Vorschlag wurde einstimmig angenommen

7. Fronleichnam – Agape von der Pfarre (Volodymyr)

Die Gemeinde/Feuerwehr finanziert heuer weiterhin das Mittagessen für die an der Florianiprozession aktiven Teilnehmer jedoch nicht mehr nach der Fronleichnamsprozession. Daher wurde die Pfarre gebeten die Planung eines Essens nach der Fronleichnamsprozession zu übernehmen. Beim Obbleutetreffen wurde dieses Thema auch angesprochen. Daraus ergab sich, dass Gerhard Greuter sich mit dem Trachtenverein auch weiterhin dazu bereit erklären würde den Pavillonplatz vorzubereiten.

Es sollte nun ein Team gebildet werden, das sich mit der Organisation der Agape beschäftigt. Wie diese Agape genau aussieht ist dem Team frei überlassen.

Volodymyr und Manuel erklären sich dazu bereit dieses Team zu bilden.

8. Taufen in der Laurentiuskirche (Herbert)

Dieses Thema wurde bereits bei der letzten Sitzung besprochen, allerdings war der PGR nicht beschlussfähig.

Es geht darum, dass es immer wieder Anfragen gibt ob Kinder in der Laurentiuskirche getauft werden könnten. Normalerweise sollten Taufen in der Kirche stattfinden in der regelmäßig Sonntagsgottesdienste abgehalten werden.

Ergänzung von Pfarrer Alois:

Die LK ist keine Kapelle, sie war lange die Pfarrkirche und keine Kapelle die weit entfernt vom Ortsgebiet ist, außerdem haben viele auch einen Bezug zur Kirche.

Allerdings gäbe es einige Einschränkungen zu beachten:

- im Winter (November bis Ende März) wird es keine Taufen in der Laurentiuskirche geben, da auch in der Marienkirche die Taufen im Winter in der Magnifikatkapelle stattfinden da diese beheizt wird.
- Auf Zeit: 2 Jahre lang ansehen wie die Nachfrage ist und wie es läuft

- Nur solange es noch einen Vikar gibt. Wenn nur noch ein Priester vor Ort ist werden die Taufen in der LK eingestellt werden.
- Die Taufen werden weiterhin an den Taufsamstagen stattfinden.
- Mit den Messnern muss gesprochen werden ob das für sie auch möglich ist, ebenso muss mit Grubinger Toni gesprochen werden.

Abstimmung:

Wollen wir dass, unter Beachtung der oben genannten Punkte, in Zukunft die Möglichkeit besteht Taufen in der Laurentiuskirche abzuhalten?

- Vorschlag wurde einstimmig angenommen

9. Erledigungsliste – optional, wenn genügend Zeit ist (Herbert)

Herbert wird die Themen aus der Klausur in die Erledigungsliste eintragen. Diese wird gemeinsam mit dem Protokoll an die Mitglieder des PGRs versendet werden.

10. Martinsumzug (Volodymyr)

Bis zur Coronazeit gab es immer einen großen Martinsumzug, bei dem alle drei Kindergärten gemeinsam mitgegangen sind. Von den Kindergärten wurde beschlossen keinen großen öffentlichen Umzug zu machen, sondern nur noch kindergarteninterne, da es oft sehr chaotisch war und für die vielen Kinder eine ungewohnte und stressige Situation.

In letzter Zeit haben sich aber einige Leute telefonisch in der Pfarre erkundigt, wie es mit dem Martinsumzug aussieht. Dies wird in einem Kindergartenpädagog:innen-Treffen unter anderem angesprochen werden.

Volodymyr bittet darum, falls wir weitere Anfragen zum Martinsumzug bekommen sollten, diese an ihn weiterzuleiten.

Auch viele im PGR finden es schade, dass es keinen Umzug mehr gibt. Vorschläge dazu wären den Park für den Umzug zu nutzen und auch andersgläubige Kinder einzuladen mitzugehen.

Berichte:

11. Jugend/Ministranten, Vorrauscha 2023/24 (Jugendteam, Torsten)

Ministranten: Die Ministranten sind gut in das neue Arbeitsjahr gestartet. Es hat bereits eine Probe mit Mirjam am Wattenberg und auch eine Probe in Wattens gegeben. Dank der Kirchenrally gibt es einen Zuwachs von zwei Ministrantinnen. Die Volksschulaktivbesuche werden weiterhin geplant, Neues gibt es noch nicht zu berichten.

Es gibt einige Ministranten in der Whatsapp-Gruppe, die seit einem Jahr nicht mehr präsent waren – eventuell werden diese aussortiert werden.

Am 15.12. findet die Weihnachtsfeier in Wattens statt, am Wattenberg wird eine eigene Feier stattfinden.

Der Elternkontakt ist weiterhin sehr gut.

Des weiteren gibt es ein neues Design für die Ministrantenwerbung.

Jugend: Am 31.10. hat die Nacht der Tausend Lichter stattgefunden, etwa 7000 Lichter wurden aufgestellt. Insgesamt gab es ca. 20 Helfer:innen, darunter Pfarrjugendmitglieder und Ministranten vom Wattenberg und aus Wattens. Die musikalische Gestaltung wurde von Torsten sowie Melanie und Isabella Schafferer übernommen. Das Taize-Gebet wurde von Inge Wieser organisiert, die Pfadfinder Gruppe Wattens hat sich um das Lagerfeuer und den Tee gekümmert.

Am 8.12. wird die Pfarrjugend einen Stand am Christkindlmarkt in Wattens haben. Außerdem backen die Ministranten und die Pfarrjugend Kekse, die am 24.12. bei den Gottesdiensten verteilt werden. Gleichzeitig wird Glühwein ausgeteilt werden.

12. Seelsorge für Trauernde und Alleinstehenden (Torsten)

Nadine Pfeifer, Manfred Außermeier und Torsten machen eine Ausbildung zu dieser Thematik. Anni Bachmann macht zwar die Ausbildung nicht, wird aber die Trauernden und Alleinstehenden am Wattenberg besuchen. Ein Treffen zu viert ist geplant.

Am 25.11. findet ein Treffen bzgl. der Seelsorgeausbildung statt die von Mai bis September geht, mehr Informationen gibt es bis jetzt noch nicht.

13. Pfarrkirchenrat, Budget 2024 (Alexander)

wird auf die nächste Sitzung vertagt

14. Sternsingeraktion 2024 (Gabi)

Gabi wird die Sternsingeraktion weiterhin leiten, weil sich kein Nachfolger gefunden hat. Sie hat bei einigen Bekannten nachgefragt und jetzt einige neue Helferinnen. Es wird trotzdem weiterhin ein Nachfolger gesucht, Gabi ist aber sehr zuversichtlich, dass sich in absehbarer Zeit jemand findet. Bis zum Ende dieser PGR-Periode würde sie die Leitung des Sternsingerteams gerne endgültig zurücklegen.

Allfälliges

- **Einladung (Christa):** zum Konzert Rockoustic am kommenden Samstag am Wattenberg
- **Pfarrsaal (Andrea):** es stehen immer noch Stühle vor der Fluchttüre, Schild hinhängen, dass die Fluchttüre frei bleiben muss
- **Sternenkinder (Alois):** es wurde beschlossen, dass es einen Kompromiss gibt, dass es eine Gedenkstätte bei der LK gibt und bei Bedarf Kontakt mit der Gemeinde aufgenommen wird, um ein Sternengrab am Friedhof zu errichten. In Volders wurde dasselbe Thema von der Pfarre initiiert, es läuft aber über die Gemeinde. In Hinblick auf die Einwohnergröße von Wattens sollte parallel dazu auch in Wattens ein Sternengrab sein, dass Beisetzungen gemacht werden können. Der Kontakt zum Bürgermeister wurde von Alexander und Volodymyr bereits hergestellt.
- **Nikolaus (Voldoymyr):** unser Nikolaus ist heuer leider ausgefallen, wir würden einen Ersatz brauchen, für den 6. Dezember bräuchten wir noch jemanden. Wenn jemand jemanden kennt bis nächste Woche bei Volodymyr melden.
- **Haus Salurn (Elfriede):** am 30.11. und 1.12. Basar, bei dem die Heimbewohner Sachen verkaufen, der Erlös kommt ihnen zugute

Abschluss mit Abschlussgebet und gemütliches Beisammen sein

Nächste Sitzung: 9.1.2024, 19:30

Ende der Sitzung: 22:00

F.d.R.d.A.

Mira Krenn